Staatliches Berufliches Schulzentrum
Max-von-Pettenkofer Neuburg a. d. Donau
WIRTSCHAFTSSCHULE

Veranstaltungen und Projekte der Max-von-Pettenkofer Wirtschaftsschule im Rahmen der Berufsorientierung



Datum: 27.09.2026

Ansprechpartner: Andrea Knogl

Inhaltsverzeichnis

1 Berufsorientierung im Schulprofil verankert 3
2 Veranstaltungen und Projekte zur Berufsorientierung 3
3 Beschreibung ausgewählter Veranstaltungen und Projekte 5
3.1 Informationsabend zur Berufsorientierung 5
3.2 Besuch der A-Zu-Bi 5
3.3 Praktika 6
3.4 Bewerbungsunterlagen 7
3.5 Ausbildungs- und Praktika-Angebote 7
3.6 Teilnahme an der Messe Vocatium in Ingolstadt 7
3.7 Betriebsbesichtigungen 8
3.8 Veranstaltungen mit den Wirtschaftsjunioren 8
a) Vorstellung regionaler Ausbildungsberufe 8
b) Bewerbungstraining mit den Wirtschaftsjunioren 8
3.9 Weitere berufsorientierende Veranstaltungen in den anderen Jahrgangsstufen: 9
a) Girls- and Boys-Day 9
b) Tag des Handwerks in den achten Klassen 9
c) Betriebsbesichtigungen in den 7. und 8. Klassen 10

1 Berufsorientierung im Schulprofil verankert

Die Wirtschaftsschule des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Max-von-Pettenkofer in Neuburg an der Donau umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und 10 bis 11 (**zweistufige Wirtschaftsschule**) und bereitet auf den **mittleren Schulabschluss** vor.

Die Max-von-Pettenkofer Wirtschaftsschule ist – wie auch die anderen bayerischen Wirtschaftsschulen – eine **berufsvorbereitende Schule**. Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern nicht nur eine solide allgemeine Bildung, sondern auch fundierte Kenntnisse im kaufmännischen Bereich zu vermitteln. Im Fachbereich **Wirtschaft** (mit den Fächern *Ökonomische und digitale Bildung, Übungsunternehmen* sowie *Wirtschaft aktuell*) erwerben die Jugendlichen wichtige Fähigkeiten für ihre berufliche Zukunft. Ergänzt wird unser Profil durch moderne Module wie **E-Commerce** und **Fit for Finance**.

Bereits ab der 5. Jahrgangsstufe lernen unsere Schülerinnen und Schüler den verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Geräten und beschäftigen sich mit wirtschaftlichem Handeln im privaten wie auch im betrieblichen Bereich. Besonders anschaulich wird dies im Fach **Übungsunternehmen**, in dem betriebliche Abläufe realitätsnah simuliert werden. Darüber hinaus arbeiten wir eng mit zahlreichen externen Partnern zusammen, wodurch Schule und Wirtschaft praxisnah verknüpft werden.

Eine enge Verbindung von Theorie und Praxis schaffen die verpflichtenden **fachpraktischen Tätigkeiten**: Zwischen der 8. und 10. Jahrgangsstufe sammeln die Jugendlichen in **20 Praxistagen** (in der vierstufigen Wirtschaftsschule) bzw. **15 Praxistagen** (in der zweistufigen Wirtschaftsschule) – durch Betriebspraktika und Praxistagen wie z. B. Betriebsbesichtigungen – wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt.

Übungsunternehmen-Unterricht:



2 Veranstaltungen und Projekte zur Berufsorientierung

Die Max-von-Pettenkofer Wirtschaftsschule arbeitet seit vielen Jahren mit verschiedenen **externen Partnern** zusammen, um mit gemeinsam organisierten Veranstaltungen die Schülerinnen und Schüler in der Wahl ihrer späteren beruflichen Laufbahn zu unterstützen. Beispielsweise findet eine enge Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsjunioren Neuburg, der AUDI AG sowie der Bundesagentur für Arbeit statt.

Geplante Veranstaltungen im Rahmen der Berufsorientierung für die 9. Klassen und WSZ10-Klassen im Schuljahr 2026/27:

Datum	Zeit	Veranstaltung/Projekt
30.09.2026	18:45 Uhr	Elterninformationsabend zur Berufsorientierung
10.10.2026	09:00 Uhr	Besuch der A-Zu-Bi -Messe in der Parkhalle Neuburg
26.10. bis 30.10.2026		Praktikumswoche der WSZ11-Klassen
17.11.2026	13:30 – 15:15 Uhr	Vorstellung regionaler Ausbildungsberufe
23.11. bis 27.11.2026		Praktikumswoche der 10. Klassen
23.02.2027	13:30 – 15:30 Uhr	Probe-Vorstellungsgespräche in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsjunioren
03.03.2027		Besuch der Ausbildungsscouts der IHK
05.04.2027		Vorbereitung (eine Schulstunde) Vocatium durch das Institut für Talententwicklung
19.04. bis 30.04.2027		Praktikumswochen der 9. und WSZ-10-Klassen
23.06.2027 oder 24.06.2027		Besuch der Vocatium in Ingolstadt (9. Klassen und WSZ10-Klassen)
Frühjahr/Sommer	Termin folgt	Betriebsbesichtigung als Praxistag
Termine siehe Homepage		Der/die Berufsberater/in kommt zu Informationen im Klassenverbund sowie zu Einzelgesprächen ins Haus. Alle zwei Wochen am Dienstag bietet der Berufsberater zusätzliche freiwillige Beratungszeiten an. Außerdem wird im Digi-BIZ im Klassenverbund recherchiert.

3 Beschreibung ausgewählter Veranstaltungen und Projekte

Im Folgenden werden einige der in der obigen Tabelle genannten Unternehmungen näher erläutert.

3.1 Informationsabend zur Berufsorientierung



Um die duale Berufsausbildung verstärkt zu fördern, veranstaltet die Wirtschaftsschule jährlich einen **Informationsabend zum Thema „Berufsorientierung“** für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen und der WSZ10-Klassen. Nicht mehr nur die Schülerinnen und Schüler allein sollten beim Thema Berufsorientierung angesprochen werden, sondern auch die Eltern als „Ratgeber Nr. 1“ ins Boot geholt werden. Natürlich dürfen die Schülerinnen und Schüler ihre Eltern zu diesem Abend begleiten und sich ebenfalls informieren.

Das **Ziel dieser Veranstaltung** ist es, die Eltern zunächst umfassend über das Praktikum sowie die geplanten Veranstaltungen zur **Berufsorientierung zu informieren** und ihnen darüber hinaus die Gelegenheit zu geben, in persönlichen Gesprächen genauere Informationen über die **beruflichen oder schulischen Möglichkeiten nach dem mittleren Schulabschluss** einzuholen. Hierzu sind auch **externe Ansprechpartner** zum Thema Berufswahl anwesend. Ansprechpartner der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, der Berufsberatung, der Wirtschaftsjunioren Neuburg, der Fachoberschule, der Berufsfachschulen und der Fachakademie sowie der Sprachenschule sind vertreten und bieten allen Interessierten an Informationsständen Beratungsgespräche an. Ausbildungsscouts der IHK geben darüber hinaus authentische Einblicke in ihre Ausbildung.

3.2 Besuch der A-Zu-Bi

Im Rahmen der Berufsorientierung und gemeinsam mit ihren BSK-Lehrkräften besuchen die Schülerinnen und Schüler der 9. sowie der WSZ10-Klassen die Ausbildungsmesse „A-Zu-Bi“ in der Parkhalle in Neuburg. Vor Ort bekommen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit sich über das regionale Ausbildungsangebot zu informieren. Im persönlichen Gespräch mit Personalverantwortlichen und





Auszubildenden können sich die Schülerinnen und Schüler genauer über ihre präferierten Ausbildungsberufe informieren, neue Betriebe und Berufe kennenlernen sowie persönliche Kontakte knüpfen.

3.3 Praktika

Im Rahmen des neuen Lehrplans absolvieren unsere Schülerinnen und Schüler **verpflichtende Betriebspraktika**, um wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt zu erhalten:

Vierstufige Wirtschaftsschule

9. Klasse: Zweiwöchiges Praktikum

10. Klasse: Einwöchiges Praktikum

Zweistufige Wirtschaftsschule

WSZ 10 – Klassen: Zweiwöchiges Praktikum

WSZ 11 – Klassen: Einwöchiges Praktikum

Wichtig: Die Praktika müssen in mindestens zwei unterschiedlichen Ausbildungsbetrieben durchgeführt werden.

Zusätzlich gibt es noch einzelne verpflichtende Praxistage wie z. B. der Girls‘ and Boys‘Day, der Tag des Handwerks in der 8. Klasse und Betriebserkundungen. Insgesamt sind in der vierstufigen Wirtschaftsschule 20 Tage fachpraktische Tätigkeiten sowie in der zweistufigen Wirtschaftsschule 15 Tage fachpraktische Tätigkeiten erforderlich.

Diese Veranstaltungen finden während der Schulzeit statt und gelten als Schulveranstaltungen. Unsere Schülerinnen und Schüler sind dabei über die Gemeindeunfallversicherung abgesichert. Für die Zeit des Praktikums muss außerdem über die Schule eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen werden.

Die Schülerinnen und Schüler haben folgende Möglichkeiten für die **Organisation eines Praktikumsplatzes:**

Audi-Praktikum:

Von der Wirtschaftsschule organisiertes Praktikum bei der Audi AG im technischen Bereich, wozu nur eine Online-Anmeldung erforderlich ist (jedoch nur für die jeweils eine Praktikumswoche möglich)

Selbstorganisiertes Praktikum bei einem regionalen Unternehmen:

Dazu stellt die Wirtschaftsschule eine Liste mit Unternehmen, die Praktikumsplätze zugesagt haben, zur Verfügung. Außerdem bieten die Unternehmen der Wirtschaftsjunioren sowie weitere Unternehmen im Landkreis Praktikumsplätze an. Unsere Schüler erhalten dazu ebenfalls Übersichten mit diesen Unternehmen.

Hilfreich bei der Praktikumssuche ist auch der Ausbildungskompass:

Unter **www.ausbildungskompass.de** finden Sie regionale Praktika- und Ausbildungsangebote sowie Beschreibungen zu möglichen Ausbildungsberufen.

Natürlich kann sich Ihr Kind auch bei weiteren Unternehmen und Institutionen für ein Praktikum bewerben.

Freiwillige Praktika

Zusätzlich zu den verpflichtenden Praktika besteht die Möglichkeit, freiwillige Praktika in den Ferien zu absolvieren. Auch hierfür empfehlen wir, rechtzeitig über die Schule (Klassenleiter) eine Berufshaftpflicht für 1,60 € abzuschließen.

3.4 Bewerbungsunterlagen

Eine vollständige Bewerbungsmappe wird in den Fächern Wirtschaft aktuell/Digitale Bildung erstellt. Diese wird korrigiert und benotet. Die korrigierte und überarbeitete Bewerbungsmappe kann als gute Grundlage für spätere Bewerbungen dienen.

Neben der regulären schriftlichen Bewerbung werden im Unterricht die „**Online-Bewerbung**“ sowie das Versenden von Bewerbungsunterlagen per E-Mail geübt.

3.5 Ausbildungs- und Praktika-Angebote

Informationen zu Ausbildungs- und Praktika-Angeboten finden unsere Wirtschaftsschüler in MS Teams im **Team Berufsorientierung** oder ausgehängt am Schwarzen Brett.

3.6 Teilnahme an der Messe Vocatium in Ingolstadt



Im Juni fahren alle 9. Klassen und WSZ10-Klassen zur **Messe Vocatium in die Saturn-Arena** nach Ingolstadt. Es handelt sich dabei um eine **Fachmesse für Ausbildung und Studium**. Diese Messe hebt sich von anderen Ausbildungsmessen dadurch ab, dass die Schülerinnen und Schüler vor Ort mit Ausstellern bis zuvier **vorbereitete Gespräche** führen können. Zur Vorbereitung dieser Gespräche kommen Mitarbeiter des Veranstalters (Institut für Talententwicklung) im April an die Wirtschaftsschule und besprechen mit den teilnehmenden Klassen jeweils in einer Schulstunde den Ablauf des Messebesuchs und händigen die Messehandbücher sowie den Anmeldebogen aus.

3.7 Betriebsbesichtigungen

Die Ganztagesklassen besichtigen **Betriebe aus der Region** zu besichtigen (z. B. die BAUER AG Schrobenhausen, Airbus Donauwörth, das Klinikum Ingolstadt, den Maschinenring Deutschland GmbH in Neuburg, die Bundeswehr, das Klinikum Ingolstadt). Dabei stand die **Berufsorientierung** im Vordergrund. Die Betriebe informierten die Schülerinnen und Schüler ausführlich über Ausbildungsmöglichkeiten und Tätigkeitsbereiche.



3.8 Veranstaltungen mit den Wirtschaftsjunioren

a) Vorstellung regionaler Ausbildungsberufe



Vertreter der Wirtschaftsjunioren sowie der Fachschulen kommen an die Wirtschaftsschule, um **Ausbildungsberufe** aus dem kaufmännischen, dem technischen und dem sozialen Berufsfeld **vorzustellen**. Die Jugendlichen haben im Rahmen dieser Veranstaltung die Möglichkeit, mehrere Ausbildungsberufe auszuwählen und diese näher kennenzulernen. So können sie sich beispielsweise über den **Ausbildungsablauf**, **die Dauer der Ausbildung, Weiterbildungsmöglichkeiten uvm.** informieren. In diesem Schuljahr ist diese Veranstaltung für den Dienstag, 19. November 2026 geplant. In vier aufeinanderfolgenden Vorträgen von Firmenvertretern erhalten sie einen praxisnahen Einblick in Berufe aus unterschiedlichen Branchen.

b) Bewerbungstraining mit den Wirtschaftsjunioren

Ebenso sind – wie in den Jahren zuvor – **Probe-Vorstellungsgespräche** mit „Chefs“ und Personalleitern aus Betrieben der Wirtschaftsjunioren für den 3. März 2026 geplant. Die 9. Klassen und die WSZ10-Klassen haben dank des Engagements der Wirtschaftsjunioren die Gelegenheit, ein Probe-Vorstellungsgespräch **mit einem Personalverantwortlichen aus der Wirtschaft** zu führen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Vorfeld eine Liste von Unternehmen und Ansprechpartnern, auf die sie sich bewerben können. Sie senden dann an einen dieser Unternehmen eine vollständige Online-Bewerbung per E-Mail und geben beim Klassenleiter eine ansprechende Bewerbungsmappe ab. Außerdem bereiten sie sich mithilfe eines Fragebogens auf das Bewerbungsgespräch vor. Sie erhalten im Anschluss ans Gespräch mit einem Personalverantwortlichen der gewünschten Branche eine ausführliche Rückmeldung zu ihren abgegebenen Bewerbungsunterlagen und dem Verlauf des Gesprächs.



3.9 Weitere berufsorientierende Veranstaltungen in den anderen Jahrgangsstufen:

a) Girls- and Boys-Day

Am Donnerstag, 22. April 2027 findet der bundesweite Girls‘ und Boys’Day statt. Dabei schnuppern Mädchen in typische „Männer“-Berufe, vor allem in handwerklichen und technischen Bereichen. Jungen lernen an diesem Tag Dienstleistungsberufe z. B. in den Bereichen Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege sowie weitere Berufsfelder, in denen bislang nur wenige Männer arbeiten, kennen.

Die Teilnahme am Girls‘ und Boys’Day ist für unsere **achten Klassen** verpflichtend und zählt als ein Praxistag im Rahmen der fachpraktischen Tätigkeit.

b) Tag des Handwerks in den achten Klassen

Im letzten Schuljahr fand der Tag des Handwerks in Kooperation mit der Berufsschule Eichstätt, der Berufsschule Neuburg sowie dem Bildungszentrum der Handwerkskammer in Ingolstadt statt. An der Berufsschule Eichstätt erhielten unsere Schülerinnen und Schüler mit einer Führung durch die Werkstätten der verschiedenen Handwerksberufe einen breiten Einblick in die vielfältigen Berufsmöglichkeiten. An der Berufsschule Neuburg durften sie in die Kfz- und Elektroabteilung schnuppern und am Fachunterricht teilnehmen. Im Bildungszentrum Ingolstadt lernten sie verschiedene Berufsfelder wie z. B. das Maurerhandwerk und den Kfz-Bereich kennen. Die Termine für den diesjährigen Tag des Handwerks in den achten Klassen wird auf der Homepage unter Termine veröffentlicht.



c) Betriebsbesichtigungen in den 7. und 8. Klassen

Die Wirtschaftsschule ermöglicht es Schülerinnen und Schülern **in der 7. und 8. Klassen im Rahmen des ÖB-Unterrichts bzw. als Praxistag im Rahmen der fachpraktischen Tätigkeiten**, sich bei **Betriebsbesichtigungen regional ansässiger Unternehmen** einen (ersten) Einblick in betriebsinterne Abläufe zu verschaffen.